

BSH-NEWS

BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN

**AUSGABE
02/2024**

NEUIGKEITEN VOM BUNDESVERBAND

- Exkursion der Hochschulgruppe für Sicherheitspolitik Kiel zum Internationalen Seegerichtshof in Hamburg
- Die 48. Sicherheitspolitische Grundakademie
- Die zweite Klausurtagung

HINWEISE

- Events & Einstiegschancen
- Termine & Kontakte



Liebe Hochschulgruppen und Freund:innen des BSH, liebe Interessierte und Fördernde,

mit dem Start des Sommersemesters 2024 haben auch die Aktivitäten in den Hochschulgruppen und im erweiterten Bundesvorstand volle Fahrt aufgenommen.

Es ist eine große Freude, die Vielzahl an verschiedenen thematischen Veranstaltungen in den Hochschulgruppen mitzuverfolgen. Von einem Ausflug zum Europäischen Gerichtshof der Hochschulgruppe Trier über einen Workshop zum Thema „Rechtsruck in Europa“ der Hochschulgruppe Augsburg bis hin zu sicherheitspolitischen Quizabenden halten die Hochschulgruppen interessante Veranstaltungen für Studierende deutschlandweit bereit.

In den vergangenen Monaten ist auch der Bundesvorstand nicht untätig geblieben und hat in den einzelnen Ressorts Veranstaltungen durchgeführt und seine diesjährigen Projekte angestoßen. Daher nutzen wir den Raum in unserer Rubrik **„Und ihr so?“** diesmal neben einem Veranstaltungsbericht der Hochschulgruppe für Sicherheitspolitik Kiel für einen Bericht zur 48. Sicherheitspolitischen Grundakademie sowie für einen Bericht zur 2. Klausurtagung des 39. erweiterten Bundesvorstandes.

Unter **„Events & Einstiegschancen“** findet Ihr eine Ausschreibung zu einem Kooperationsseminar mit der Friedrich-Naumann-Stiftung zum Thema „Sicherheit und Stabilität in Europa – Die Zukunft der europäischen Sicherheitsordnung“ sowie Ausschreibungen unserer Kooperationspartner Lagebild.media und Model NATO Germany.

Viele Grüße und einen schönen Sommer!

Simone Bieringer

Stv. Vorsitzende im Namen des 39. erweiterten Bundesvorstands

„Und ihr so?“

Exkursion der Hochschulgruppe für Sicherheitspolitik Kiel zum Internationalen Seegerichtshof in Hamburg

Anfang April hat die Hochschulgruppe für Sicherheitspolitik Kiel den Internationalen Seegerichtshof in Hamburg (ITLOS) besichtigt. Dies ist eine außergewöhnliche Möglichkeit, da das Gericht auf dem Seerechtsübereinkommen der UN basiert und es nur wenige internationale Gerichtshöfe überhaupt gibt. Im Laufe des Besuchs hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, etwas über aktuelle Herausforderungen für die maritime Sicherheitspolitik aus seevölkerrechtlicher Perspektive zu lernen.

Zu Beginn des Besuchs informierte eine kurze Präsentation über das rechtliche Fundament, welches dem Gerichtshof zugrunde liegt. Ebenso wurden Entstehungsgeschichte und Zuständigkeiten des ITLOS näher beleuchtet. Im Anschluss wurde die Zusammensetzung des

Gerichts vorgestellt, das aus 21 Richter:innen besteht, die verschiedenen Regionalgruppen angehören, um alle Teile der Welt zu repräsentieren.

Darauf folgte eine kurze Rundführung, welche an ausgestellten Geschenken verschiedener Staaten vorbei in ein Forum führte, das ein Modell des Gerichtshofes zeigte und einige Informationstafeln mit der Historie und verschiedenen Fällen darbot. Den Höhepunkt des Rundganges bildete der Besuch des modernen Verhandlungssaals. Hier wurden Einblicke in die Sitzordnung und den typischen Ablauf eines Gerichtsverfahrens gegeben. Humoristisch wurde das Ganze mit Anekdoten vergangener Verhandlungen ergänzt.

Abgerundet wurde die Exkursion schließlich mit der Darstellung prominenter Fälle, etwa dem Entschärfen zahlreicher Grenzstreitigkeiten. Einer der wohl prominentesten Fälle stand im Zusammenhang mit einem im Jahr 2013 von Russland rechtswidrig konfiszierten

Greenpeace-Schiff. Einen Ausblick gewährte der Referent hinsichtlich moderner technologischer Beeinflussung der Meere, etwa durch Geo-Engineering oder Tiefsee-Bergbau („deep-sea mining“). Besonders diese beiden Felder dürften aus sicherheitspolitischer Perspektive von Bedeutung bleiben, da sie Konfliktpotenzial bieten.

Für die Teilnehmer:innen war es eine spannende Gelegenheit, Einblicke in die Welt des Seevölkerrechts und der friedlichen Streitbeilegung zu bekommen. Wir bedanken uns für die Präsentation und Rundführung und können allen Hochschulgruppen einen Besuch empfehlen!

Maximilian Löhr

Die 48. Sicherheitspolitische Grundakademie



Ende März fand die erste Akademie dieses Jahres in Berlin statt, wobei den Teilnehmer:innen eine einzigartige Gelegenheit geboten wurde, deutsche und internationale Sicherheitspolitik hautnah zu erleben. Im Rahmen inhaltlicher Vorträge zu aktuellen Herausforderungen und Perspektiven der deutschen Sicherheitspolitik sowie einer Einführung in die Internationalen Beziehungen konnten die Studierenden ein grundlegendes theoretisches Verständnis für Sicherheitspolitik entwickeln.

Darüber hinaus ermöglichten Exkursionen zum Zentrum für Internationale Friedenseinsätze, zur Stiftung Wissenschaft und Politik, in das Bundesministerium der Verteidigung sowie in die Indische Botschaft Einblicke in die sicherheitspolitische Praxis zu erhalten.

Dabei boten die Begegnungen mit hochkarätigen Referent:innen aus Wissenschaft und Praxis eine Vielfalt und Tiefe der präsentierten

Inhalte sowie Möglichkeiten des direkten Austauschs, welchen die Studierenden gerne wahrnahmen.

Emma Nentwig

Die zweite Klausurtagung



Vom 19. bis zum 21. April fand die 2. Klausurtagung des 39. erweiterten Bundesvorstandes in Frankfurt am Main statt. Neben einer vollen Tagesordnung mit organisatorischen und inhaltlichen Punkten stand ein umfangreiches Abendprogramm auf der Agenda. Unter anderem ein Besuch des MAIN TOWER mit der Fachgruppe für außen- und sicherheitspolitische Themen Frankfurt. Die inhaltlichen Fortschritte ebenso wie die wohltuende Zusammenarbeit im Rahmen der 2. Klausurtagung zeigen, dass wir uns als Team gefunden haben und gemeinsam an den diesjährigen Zielen und Projekten arbeiten können.

Gemeinsam diskutierten wir über die zukünftige Teilnahme an Veranstaltungen und mögliche Kooperationen mit anderen Verbänden. Auch wurde dem erweiterten Bundesvorstand ein Grobkonzept zur Förderung der Gleichstellung innerhalb des BSH vorgestellt, welches von nun an weiterentwickelt wird.

Alle Ressorts berichteten über ihre Fortschritte der vergangenen Monate: Im Ressort Publikationen ist die diesjährige Interviewreihe in vollem Gange; im Ressort Akademien lag der Fokus vor allem auf der Planung der 50. Sicherheitspolitischen Grundakademie seit Bestehen des BSH. Im Ressort Seminare und Exkursionen wird fleißig an einem neuen Veranstaltungsformat zu sicherheitspolitischen Methoden geplant. Das Ressort der Hochschulgruppenbetreuung berichtete über zahlreiche Aktivitäten

in den HSGn und die Aufnahme der Initiative Regensburg als Hochschulgruppe.

Simone Bieringer

Events & Einstiegschancen

In diesem Format empfehlen wir Euch passende Ausschreibungen und branchenrelevante Events. Teilt sie gerne in Euren Hochschulgruppen und mit sicherheitspolitisch interessierten Kommiliton:innen – unsere Partizipation bietet Chancen, in unsere eigene Zukunft zu investieren und einen Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs und zur sicherheitspolitischen Bildung zu leisten!

Ausschreibung: Themen-Seminar „Sicherheit und Stabilität in Europa – Die Zukunft der europäischen Sicherheitsordnung“

Mit dem Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges auf die Ukraine ist eine neue Epoche in der europäischen Sicherheitsordnung angebrochen. Trotz verschiedener Ansichten steht der Westen solidarisch zur Ukraine und unterstützt die Verteidigung der territorialen Integrität mit militärischer Hilfe. Doch wie ist es um die einzelnen Akteure bestellt und welche Herausforderungen ergeben sich aus dieser Krise für die europäische und globale Sicherheitsarchitektur. Braucht es Reformen oder neue Bündnisse um Sicherheit zu garantieren? Welche Maßnahmen können uns Sicherheit und Stabilität in Europa versprechen und welchen Beitrag muss hierfür jeder einzelne im Zweifel leisten?

Diese Tagung findet vom 27. 09. – 29.09. in Kooperation mit dem Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) und den Arbeitskreisen Demokratie und Internationales der Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in der Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach statt. Mehr Infos und das Programm findet Ihr hier: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/wciuo>.

Kooperation des BSH mit Lagebild.media

Von der neuen Kooperation *Lagebild.media* haben wir euch in den letzten *BSH-News* erstmals berichtet. Daher hier noch einmal die Erinnerung, dass ihr euch für den kostenlosen Newsletter *Lagebild Sicherheit* anmelden könnt, der jeden Dienstag um 06:00 Uhr erscheint. Dort findet ihr eine Kompaktübersicht zur inneren, äußeren und digitalen Sicherheit in Form der aktuellen Nachrichtenlage mit Lesehinweisen, Kurzinterviews, Statistiken, Hinweisen zu Analysen und Studien, sowie eine Desinformationsbeobachtung der Redaktion.

Für alle, die sich für ein kompaktes Lagebild der Sicherheit interessieren, sind dies fünf gut investierte Minuten!



Unter folgendem Link könnt ihr euch für den Newsletter anmelden:

<https://www.lagebild.media/lagebild-sicherheit>

Kooperation des BSH mit Model NATO Germany



Du wolltest schon immer mal Einblicke in die Aufgaben, Prozesse und Strukturen der NATO erhalten? Du möchtest an einer internationalen Konferenz für Studierende und Berufseinsteiger:innen in Berlin teilnehmen und eine Woche lang in einer Delegation ein Land, seine Interessen und Ziele in einem von drei Komitees vertreten?

Dann bewirb dich ab dem 30.06. für Model NATO Germany 2024! Wir möchten alle Interessent:innen, unabhängig vom akademischen

Fachgebiet, dazu einladen, sich für MNG 2024 vom 18.-22.11.2024 zu bewerben – mehr Infos findest du hier: <https://www.modelnatogermany.de/>.

TERMINE & KONTAKTE

BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN

26.-29. Mai 2024	49. Sicherheitspolitische Grundakademie
07. Juni 2024, 18Uhr	2. HSG-Talk: BuVo informiert
08.-11. September 2024	16. Sicherheitspolitische Aufbauakademie
27.-29. September 2024	Themen-Seminar „Sicherheit und Stabilität in Europa – Die Zukunft der europäischen Sicherheitsordnung“
13.-16. Oktober 2024	50. Sicherheitspolitische Grundakademie

Vorstandsressort
(inkl. Gleichstellung)

vorstand@sicherheitspolitik.de
gleichstellung@sicherheitspolitik.de

HSG-Ressort
Akademienressort

hsg.betreuung@sicherheitspolitik.de
grundakademie@sicherheitspolitik.de
aufbauakademie@sicherheitspolitik.de

Seminarressort
Publikationsressort

seminare@sicherheitspolitik.de
publikationen@sicherheitspolitik.de

